

## **Haftentlassung von Hager: Korruptionsskandal am Gardasee aufgedeckt!**

Heinz Peter Hager beantragt Entlassung aus dem Hausarrest; Ermittlungen gegen René Benko wegen mafiöser Aktivitäten.

**Trient, Italien** - Im Zentrum eines wachsenden Skandals rund um den Tiroler Großunternehmer René Benko steht der Bozner Steuerberater Heinz Peter Hager. Dieser hat am Donnerstag vor einem Voruntersuchungsrichter in Trient um die Aufhebung seines Hausarrests gebeten, der ihn seit vergangener Woche belastet, als er zusammen mit sieben anderen Personen in den Fokus umfangreicher Ermittlungen geriet. Hager hat während seiner fast zweieinhalbstündigen Vernehmung seine Unschuld betont und alle gegen ihn erhobenen Vorwürfe entschieden zurückgewiesen. Sein Anwalt Carlo Bertacchi gab bekannt, dass der Richter nun über den Antrag auf Entlassung entscheiden muss, was innerhalb einer festgelegten Frist geschehen soll, wie **oe24.at** berichtete.

Die Ermittlungen, die derzeit gegen Benko, der von der Staatsanwaltschaft als „Anführer einer mafiaartigen kriminellen Vereinigung“ bezeichnet wird, laufen, werfen schwerwiegende Vorwürfe auf. Die Staatsanwaltschaft glaubt, dass Benko zusammen mit Hager und dem Unternehmer Paolo Signoretti darauf abzielte, Konzessionen und Genehmigungen zu erschleichen, um unrechtmäßige Gewinne zu erzielen. Inmitten dieser Affäre ist die Bürgermeisterin von Riva del Garda, Cristina Santi, aus ihrem Hausarrest entlassen worden. Stattdessen muss sie jetzt in ihrer Gemeinde bleiben und kann diese nicht

ohne Erlaubnis verlassen. Santi wird Korruption im Zusammenhang mit Immobilienprojekten am Gardasee vorgeworfen, an denen Benko beteiligt sein soll. Auch sie hat sich nicht schuldig erklärt, wie **orf.at** berichtete.

## Schwere Anschuldigungen gegen Benko

Die Situation eskaliert weiter, da die Staatsanwaltschaft eine tiefere Verbindung zwischen den beteiligten Personen vermutet. Hager, der auch Vorstandschef der Laura Privatstiftung ist, und Santi sehen sich schweren Vorwürfen gegenüber, die die Integrität ihrer Positionen erschüttern. Es könnte sich um einen der größten Korruptionsfälle in der Region handeln, der weitreichende Folgen für die beteiligten Parteien und ihre beruflichen Karrieren haben könnte. Der Druck auf die Verdächtigen wächst, während die Ermittlungen weiter voranschreiten.

Details	
<b>Vorfall</b>	Korruption
<b>Ursache</b>	Ermittlungen gegen kriminelle Vereinigung
<b>Ort</b>	Trient, Italien
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b><a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></b></li><li>• <b><a href="http://orf.at">orf.at</a></b></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**